

Erfahrungsbericht

Christian Thome

Auslandssemester an der Chinesisch-Deutschen Technischen Fakultät in Qingdao

Mein Name ist Christian Thome und ich studiere Elektrotechnik im 5. Semester an der Fachhochschule Koblenz. Der Fachbereich Ingenieurwesen betreibt eine Kooperation mit der Chinesisch-Deutschen Technischen Fakultät (CDTF) an der Qingdao University of Science and Technology. Das Ziel dieser Kooperation besteht u.a. darin, chinesische Studenten mit den gleichen Lehrinhalten wie in Deutschland auszubilden, wobei auch ein Teil der Vorlesungen in deutscher Sprache absolviert werden. Ein Teil der Studenten erhält die Möglichkeit, für ihren Bachelorabschluss nach Koblenz oder Paderborn zu gehen und evtl. darüberhinaus dort ihr Masterstudium zu absolvieren. So führen jedes Semester ca. weitere 50 CDTF-Studenten ihr in Qingdao begonnenes Studium in Deutschland fort.

Der Austausch geht jedoch nicht nur in eine Richtung, sondern auch Studenten der Fachhochschule Koblenz und der Universität Paderborn gehen für ein Semester nach Qingdao, um zum Beispiel eine Studienarbeit zu schreiben und einige Vorlesungen an der Universität zu besuchen.

Wie ich auf den Austausch aufmerksam wurde

Einer meiner Professoren sprach mich im SS08 darauf an, dass die Möglichkeit bestehe ein Semester in Qingdao/China zu absolvieren. Da ich grundsätzlich nicht von einem Auslandsaufenthalt abgeneigt war fing ich an mich in die Materie einzuarbeiten und Informationen zu sammeln. Nach einigen Wochen stand für mich fest, dass ich diesen Aufenthalt in China gerne angehen würde. Professor Kurz und Professor Pandorf haben mir dabei zur Seite gestanden und mir alle nötigen Informationen die ich benötigt habe zur Verfügung gestellt. Nachdem eine Chinesische Delegation, der unter anderem auch Professor Liu angehörte, in Koblenz war und für mich die Möglichkeit bestand bei einem Gespräch anwesend zu sein wurden all meine Module die ich in China besuchen kann besprochen und mir weitere Informationen zur genauen Bewerbung gegeben. Professor Liu war in Qingdao mein zuständiger Betreuer der mich auch bei meiner Studienarbeit in Qingdao betreut hat.

Studienarbeit

Die Hauptaufgabe in Qingdao war das Anfertigen meiner Studienarbeit an der CDTF. Mein Thema war eine Einführung in die SPS Programmierung nach IEC 61131-3. Meine Studienarbeit soll für spätere Jahrgänge von CDTF-Studierenden als Anleitung zum

Einstieg in das Steuerungstechnik Labor der CDTF dienen. Hierbei wurde Hauptaugenmerk auf das Kennenlernen der Steuerung ILC 150 ETH der Firma Phoenix Contact gelegt. Die Firma Phoenix Contact hat sechs dieser Steuerungen Professor Liu zur Verfügung gestellt damit er den Studierenden einen Einblick in die moderne Automatisierungstechnik geben kann.

Freizeit – China erkunden

Neben meinen Vorlesungen und der Studienarbeit möchte ich auch die Chance nutzen China kennenzulernen. Neben dem Chinesischunterricht an der CDTF gehören verschiedene Ausflüge dazu. So war ich mit einem deutschen Freunden bereits für eine Woche in Shanghai und habe mir dort die Metropole und das moderne China angeschaut.

Genauso waren wir ein Wochenende in Qufu, der Geburtsstadt des Konfuzius. Dort haben wir uns die Tempelanlagen des Konfuzius sowie das Anwesen der Familie Kong angesehen. Es war sehr interessant, einen Einblick in das „alte China“ und die Religion zu bekommen.

Beeindruckend waren auch die ca. 6500 Treppenstufen, die wir auf dem Weg zum Gipfel des Taishan Berges bewältigen mussten. Der Taishan gehört zu den fünf bedeutendsten Bergen des Daoismus und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.



Bild 1: Geschafft aber glücklich nach dem Auf- und Abstieg des Taishan

Im Anschluss an das Semester an der CDTF habe ich noch einige Zeit damit verbracht weiter ins Landesinnere zu Reisen und war unter Anderem in Xi'an um die Terrakotta-Armee zu besichtigen und in Chengdu der Heimat des Pandas und der wohl bekanntesten Provinz Chinas Szechuan, die berühmt für Ihre scharfe Küche ist. Auch ein Einblick in die Geschichte des Landes und somit ein Besuch in Peking darf bei einem solchen Aufenthalt nicht fehlen.

Fazit

China ist ein unglaublich interessantes Land und ich habe es genossen, im Anschluss noch ein Teil des Landes durch Reisen zu erkunden.

Durch die Studienarbeit und vor allem das Besuchen von Vorlesungen habe ich einen intensiven Eindruck in die Abläufe einer chinesischen Hochschule bekommen.

Ich habe den Aufenthalt sehr genossen und bin sehr glücklich, die Entscheidung für das Auslandssemester hier in China getroffen zu haben. Die andere Kultur und die gesammelten Eindrücke haben meinen Horizont erweitert und ich kann mir mittlerweile auch gut vorstellen, beruflich einen Teil meines kommenden Arbeitslebens in China zu verbringen.

Ich werde den Austausch mit der CDTF auf jeden Fall anderen Kommilitonen empfehlen und hoffe, dass viele weitere von diesem Austausch profitieren können.

Christian Thome